

Universitätsstadt Tübingen

Stabsstelle Gleichstellung und Integration
Köberlein, Luzia Telefon: 07071-204-1484
Gesch. Z.: 002/

Vorlage

100/2021

Datum

06.04.2021

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

Betreff: Zuschuss Interkulturelles Mehrgenerationenhaus InFö e.v.

Bezug: Vorlage 170/2020

Anlagen: InFö MGH_Beschlussantrag

Beschlussantrag:

Der Beschluss der Stadt vom 23.7.2020 zur Ko-Finanzierung des Vereins InFö e.V. beinhaltet auch das Bekenntnis, das Interkulturelle Mehrgenerationenhaus weiterhin in die kommunalen Planungen und Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung in dessen Wirkungsgebiet einzubinden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Stadt hat am 23.7.2020 beschlossen, dass InFö e.V. eine städtische Ko-Finanzierung für das Interkulturelle Mehrgenerationenhaus über die Jahre 2021-2028 unter dem Vorbehalt einer Förderung durch das BMFSF in Höhe von 10.000 Euro erhalten soll. Der Beschluss vom 23.7. beinhaltet das Bekenntnis zur Zusammenarbeit insbesondere bei der Integration und Förderung von Teilhabechancen von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte. Das zuständige Bundesamt hat nun mitgeteilt, dass für die Bundesförderung des Mehrgenerationenhauses darüber hinaus auch das offizielle Bekenntnis der Stadt erforderlich ist, dass das Mehrgenerationenhaus weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung in dessen Wirkungsgebiet einbezogen ist. Dieses Bekenntnis soll mit dieser Vorlage eingeholt werden.

2. Sachstand

Das interkulturelle Mehrgenerationenhaus in der Mauerstraße 2, 72070 Tübingen ist als Stadtteiltreff im Bereich westliche Innenstadt fest verankert. Es ist mit seinen vielfältigen Angeboten und Aktivitäten aus der kommunalen Beratungs- und Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Das Mehrgenerationenhaus arbeitet mit der Universitätsstadt Tübingen nicht nur bei der Fortschreibung und Umsetzung des städtischen Integrationskonzepts, sondern auch im Bereich der Sozialraumentwicklung zusammen und trägt zur Sozialraumgestaltung in seinem Wirkungskreis bei.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Ko-Finanzierungszusage für das Interkulturelle Mehrgenerationenhaus des Vereins InFö e.V. für die Jahre 2021-2028 beinhaltet das bereits bekundete Bekenntnis der Stadt zur Zusammenarbeit bei der Integration und Förderung von Teilhabechancen von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte.

Darüber hinaus bekennt sich die Stadt auch dazu, das Mehrgenerationenhaus weiterhin in die kommunalen Planungen bzw. Aktivitäten zur Gestaltung des demografischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung in dessen Wirkungsgebiet einzubinden.

4. Lösungsvarianten

keine

5. Klimarelevanz

keine